Pressemitteilung
Maternus Seniorencentrum Dresdner Hof

Verbraucherfreundlich, weltoffen und sprachgewandt

Maternus Seniorencentrum Dresdner Hof verteidigt „Grünen Haken“ und bildet Personal in Fremdsprachen aus

Leipzig, 15. November 2012. Seit seiner Einführung im Februar 2009 hat sich der „Grüne Haken für Verbraucherfreundlichkeit“ zu einem festen Symbol für Lebensqualität im Altenheim etabliert. Das Maternus Seniorencentrum Dresdner Hof ist jetzt erfolgreich wieder begutachtet worden: Die Eintragung des Grünen Hakens wurde am 25. Oktober offiziell bestätigt. „Dass der Eintrag wiederholt wurde, stellt für uns einen Beleg für die kontinuierlich gute und erfolgreiche Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dar“, freut sich Einrichtungsleiter Burkhard Herrmann. Im Internet sind unter www.heimverzeichnis.de sowohl das verliehene Prädikat „Grüner Haken“ als auch das konkrete Testergebnis veröffentlicht.

Die bundesweite Datenbank, die vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz gefördert wird, bietet Pflegebedürftigen, Angehörigen und interessierten Bürgern unkompliziert und schnell eine Vergleichsmöglichkeit der Pflegeeinrichtungen. Durchgeführt wird die freiwillige Begutachtung von der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung (BIVA) e.V.. Während Prüfinstitutionen wie Heimaufsicht oder Medizinischer Dienst die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften kontrollieren, geht es der BIVA um so genannte „weiche Kriterien“: In Einrichtungen mit Grünem Haken werden die Bewohnerinnen und Bewohner mit dem gebührenden Respekt behandelt, ihre Wünsche und Gewohnheiten berücksichtigt und ihre Intimsphäre gewahrt. Der Sachverständige begibt sich bei seiner Begutachtung in die Rolle eines Angehörigen, der das optimale Zuhause seinen pflegebedürftigen Angehörigen sucht.

Italienischunterricht für das Pflegepersonal

Im Dresdner Hof zeigt sich Verbraucherfreundlichkeit auch von einer ganz besonders kommunikativen Seite: „Es gibt immer häufiger Anfragen von in Leipzig arbeitenden ausländischen Mitbürgern für deren Angehörige, die die deutsche Sprache nicht beherrschen“, berichtet Herrmann. Bisher konnten sich die Mitarbeiter mit Englisch, Französisch oder auch Russisch behelfen. Damit künftig auch Italienisch gesprochen werden kann, absolvieren seit Oktober drei Mitarbeiterinnen nach der Arbeit einen freiwilligen Sprachkurs an der Volkshochschule. „Die Möglichkeit zur Verständigung ist eine Grundvoraussetzung dafür, sich in einem fremden Zuhause einleben und wohlfühlen zu können“, begründet der Einrichtungsleiter das Engagement und fügt schmunzelnd hinzu: „Wir wollen mit dieser Geste unsere Aufgeschlossenheit unterstreichen – ein bisschen sächselnd vielleicht, aber auf jeden Fall europäisch und weltoffen!“

Ihr Ansprechpartner:
Burkhard Herrmann, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorencentrum Dresdner Hof
Neumarkt 27
04109 Leipzig
Tel.: 0341 . 2274-430
leitung.leipzig-mitte@maternus.de
www.maternus-senioren.de